

Protokoll

über die 17. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeßen am 21.11.2019 im "Heeßer Krug"

Vorsitzender

Harald Bokeloh

stellv. Vorsitzender

Frank Harmening

Mitglied

Klaus Ewest

Gerhard Hasse

Heinz-Hardy Hoffmann

Heinrich Meier

Jens Mühe

Jürgen Selig

Gabriele Walz

Rudolf Wecke

Verwaltung

Bernd Schönemann

Protokollführerin

Stefanie Ruboks

Beginn: 19:05 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Bokeloh eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer, den Pressevertreter und die Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 25.09.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heeßen vom 25.09.2019 wird beschlossen

Beschluss:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)

Zu TOP 3 Bericht des Gemeindedirektors

- Herr Schönemann stellt die neuen Zahlen zur **Entwicklung der Wohnbevölkerung** vor, wonach die Gemeinde Heeßen für den Zeitraum 30.06.2018 bis 30.06.2019 ein geringes Wachstum verzeichnet. Die Liste mit den genauen Zahlen wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.
- Die **Hebesätze** wurden 2013 angehoben. Eine erneute Anhebung ist seitens der Gemeinde Heeßen nach seiner Kenntnis für 2020/2021 nicht vorgesehen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch, so dass im Doppelhaushalt von den bestehenden Hebesätzen ausgegangen werden kann.
- In der Gemeinde Heeßen wurden in der Zeit vom 27.09.2019 bis 28.09.2019 drei Tempo-30-Schilder gestohlen. Die **Ermittlung gegen Unbekannt** wurde seitens der Staatsanwaltschaft zwischenzeitlich eingestellt. Auf Nachfrage von Herrn Meier, wer für die Kosten der Anschaffung neuer Schilder aufkommt, erläutert Herr Schönemann, dass dies die Samtgemeinde übernimmt.
- Der in der letzten Sitzung beschlossene Antrag auf **Einrichtung einer Tempo-30-Zone** im Bereich der Schulstraße/Fritz-Reuter-Straße mit Anbindung an die Jahnstraße ist zwischenzeitlich beim Landkreis gestellt, eine Antwort steht noch aus. Eine Befürwortung der Samtgemeinde Eilsen ist dem Antrag bereits beigefügt.
- Die Restarbeiten bei der Sanierung des **Lerchenweges** sind für das kommende Frühjahr vorgesehen. Bezüglich der beanstandeten, tiefer liegenden Hausabsteller teilt Herr Schönemann mit, dass nach Auskunft der Baufirma bei dem für die Sanierung der Straße gewählten Verfahren auf das Anheben der Wasserabsteller verzichtet wird. Die aufgetragene Splittdecke verfährt sich mit der Zeit, so dass eine Höhenangleichung automatisch stattfindet.
- Es liegt eine Stellungnahme des Ing. Büros Kirchner bzgl. der Anbindung des geplanten Baugebietes „**Brömelkenbusch**“ vor, in der die verkehrliche Anbindung über die Bahnanlage als kritisch angesehen wird. Es wird empfohlen, zunächst bei der Landesbehörde für Straßenbau und dem Träger der Bahnanlage Maßnahmen und Erfordernisse abzufragen. Die Antwort des Landesstraßenverkehrsamtes liegt bereits vor und wird von Herrn Schönemann vorgelesen. Demnach ist u.a. eine Fahrbahnbreite von mind. 6 m erforderlich und ein Schleppkurvennachweis. Weiterhin sollte wegen der starken Längsneigung die Ableitung des Oberflächenwassers besonders geregelt sein.

Zu TOP 4 Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2020 und 2021

Info He 6/10

Herr Schüler von der Verwaltung erläutert den geplanten Doppelhaushalt gem. § 7 Haushalts- und Kassenverordnung.

Hierbei werden zwei Haushaltsjahre in einem Haushaltsplan zusammen dargestellt.

Da die Haushaltssatzung für zwei Jahre beschlossen werden soll, der Planungszeitraum also länger ist, bittet er den Rat darum, sich über Investitionen und Kreditaufnahmen Gedanken zu machen.

Die laufenden Kosten bleiben gleich, Investitionen oder größere Sanierungsmaßnahmen müssen jedoch vorausschauend eingeplant werden.

Die Möglichkeit von über- und außerplanmäßigen Ausgaben besteht weiterhin.

Auf Nachfrage von Herrn Meier erläutert Herr Schüler, dass eine Korrektur des Haushaltsplanes nach einem Jahr nicht möglich ist, jedoch ein Nachtragshaushalt erstellt werden kann.

Frau Walz erwähnt die Notwendigkeit der umfangreichen Planungen und Überlegungen, die vor Erstellung eines Doppelhaushaltes notwendig sind. Hierbei verweist sie insbesondere auf entstehende Kosten für die Reparatur von Kanälen und Straßen oder die Kosten für eine mögliche F-Planänderung.

In diesem Zusammenhang weist Herr Schönemann ausdrücklich darauf hin, dass vor Erstellung des Haushaltsplanes in den Fraktionen intensiv darüber beraten werden sollte, ob der Rat eine Erschließung des Baugebietes „Brömelkenbusch“ grundsätzlich befürwortet und somit Planungskosten mit veranschlagt werden müssen.

Herr Hasse vertritt die Meinung, dass im Vorfeld erst einmal die Machbarkeit der Erschließung geklärt werden muss und die Kosten ermittelt werden müssen. Hierbei verweist er auf die Regelung, dass die Gemeinde nur mit 10 % an den Kosten beteiligt würde.

Frau Walz fragt nach der Erstellung der Eröffnungsbilanz. Herr Schüler berichtet, dass das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises seine Prüfung immer noch nicht abgeschlossen hat.

In Bezug auf längerfristige einzuplanende Ausgaben erinnert Herr Wecke an die reparaturbedürftige Straße Im Osterfeld und den ausgefahrenen Wirtschaftsweg am Ende der Waldstraße Richtung Buchholz. Weiterhin sollte die Unterhaltung von Gräben ausreichend mit eingeplant werden.

Zu TOP 5 Anfragen von Einwohnern

Ein Bürger fragt nach, ob es sich bei den Erläuterungen zum geplanten Baugebiet „Brömelkenbusch“ über die Zuwegung in der Kurve der Hauptstraße handelt. Dies wird seitens des Rates bestätigt.

Zu TOP 6 Anfragen von Ratsmitgliedern

Herr Harmening teilt mit, dass das **Schmücken des Weihnachtsbaumes** am Montag, 02. Dezember von den Kindern der Sinai Kindertagesstätte übernommen wird. Hierzu werden sich Herr Meier und Herr Harmening dort einfinden. Der Baum wird dieses Jahr von Herrn Büscher zur Verfügung gestellt.

Termin für das **Grünkohlessen** ist der 29.11.2019.

Am 15. Dezember 2019 um 15.00 Uhr findet die **Seniorenweihnachtsfeier** statt. Hierzu wird laut Auskunft von Herrn Meier der gemischte Chor erwartet, weiterhin wird Pastor Nagel dabei sein. Herr Hasse teilt mit, dass die **Kinderweihnachtsfeier** am Dienstag, 03.12.2019 ab 15:00 Uhr stattfindet.

Herr Selig macht darauf aufmerksam, dass sich bei starken Regenfällen die **Jahnstraße** in einen reißenden Bach verwandeln würde. Hiervon sind besonders die Anwohner Dütsch, Fischer und er selber betroffen. Herr Schönemann sagt Klärung zu, wer Eigentümer des Grabens östlich der Bahnschienen ist.

Herr Hasse fragt nach den Einsparungen der **Energiekosten** hinsichtlich der Erneuerung der **Straßenlaternen**.

Herr Harmening wendet sich an Herrn Hoffmann und fragt nach, ob der NABU hinsichtlich der **Zufahrt zum Kompostierungsplatz** tätig geworden ist. Dies wird von Herrn Hoffmann bestätigt. Hierzu findet sich ein Infoschild bei der Brücke und auch in mehreren Berichten in der Presse ist darüber berichtet worden.

Frau Walz verweist noch einmal ausdrücklich auf die **öffentliche Auslegung der 7. Änderung des B-Planes Nr. 12 „Ortskern“** und bittet die Bürger um Beachtung und Abgabe einer Stellungnahme.

Ende des öffentlichen Teils: 20:00 Uhr

gez. Bokeloh

gez. Schönemann

gez. Ruboks

Bokeloh
Bürgermeister

Schönemann
Gemeindedirektor

Ruboks
Protokollführerin